

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Teilnahmebedingungen: (nachfolgend AGB genannt)

EUROBALANCE – Oppelhainer Str. 1 – 03238 Rückersdorf

für Lehrgänge und Seminare

1. Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich (digital) erfolgen. Bitte benutzen Sie zur jeweiligen Anmeldung das entsprechende Online-Formular der jeweiligen Seminar/Lehrgangsbeschreibung. Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser AGB /Teilnahmebedingungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine entsprechende Rechnung, die als Anmeldebestätigung gilt.

2. Vertragsschluss

Mit der Anmeldung erklärt der Kunde sein verbindliches Vertragsangebot, die bestellte Leistung erwerben zu wollen. Der Vertragspartner erhält vom Bildungsträger Eurobalance unverzüglich eine schriftliche oder elektronische Anmeldebestätigung. Die Vertragsannahme durch den Bildungsträger Eurobalance erfolgt nach Prüfung des Vertragsangebots und der Verfügbarkeit der gewünschten Leistung entweder durch schriftliche oder elektronische Bestätigung. Der Bildungsträger Eurobalance darf ohne Einwilligung des Auftraggebers Teile eines Auftrags im Wege des Unterauftrags an Dritte weitergeben, wenn der Auftragnehmer ein Vertragspartner der Eurobalance ist.

3. Lehrgangskosten/ Seminarkosten

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung wird die Rechnung innerhalb einer Woche (7 Kalendertage) fällig. Sollte Ihr Arbeitgeber für Sie die Lehrgangskosten/ Seminarkosten entrichten, geben Sie bitte in der Anmeldung die Rechnungsanschrift Ihres Arbeitgebers an. Wir senden in diesem Fall, die Rechnung direkt an Ihren Arbeitgeber. Die Lehrgangskosten bzw. die erste Ratenzahlung sind vor Lehrgangs-/ Seminarbeginn fällig.

4. Zahlung

Zahlungsziel für alle Rechnungen, ggf. auch Mahnungen sind 7 Kalendertage nach Rechnungslegung. Gemäß § 286 Abs. 3 BGB geraten Sie spätestens 24 Tage nach Zugang der Rechnung und deren Fälligkeit in Verzug, ohne dass es hierzu einer ausdrücklichen Mahnung bedarf.

5. Ratenzahlung

Bei entsprechend gekennzeichneten Lehrgängen ist eine Ratenzahlung der Lehrgangskosten möglich. Der Entscheid über die Genehmigung einer Ratenzahlung sowie deren Gestaltung (Anzahl der Raten) obliegt allein dem Bildungsträger Eurobalance. Die Raten werden jedoch maximal auf die Weiterbildungsdauer umgelegt. Kommt der Rechnungsempfänger (Schuldner) mit maximal zwei Raten in Zahlungsverzug, so wird die gesamte Ratenvereinbarung aus wichtigen Grund gekündigt und die gesamten Lehrgangskosten in einer Summe sofort fällig.

6. Unterrichtsausschluss

Kommt es zu einem erheblichen Zahlungsverzug durch den Rechnungsempfänger (Schuldner), obliegt es dem Bildungsträger Eurobalance den/die betreffende/n Teilnehmer/in vorübergehend oder gänzlich vom Unterricht auszuschließen

7. Widerrufsbelehrung

Der Rechnungsempfänger hat das Recht, den Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Zugang der Anmeldebestätigung. Zur Ausübung des Widerrufsrechts hat der Rechnungsempfänger dem Bildungsträger Eurobalance, Oppelhainer Str. 1, 03238 Rückersdorf, per E-Mail an info@eurobalance.de mittels eindeutiger Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zu informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird. Das Widerrufsrecht erlischt bereits vorher, wenn der Bildungsträger Eurobalance seine Dienstleistung erbracht hat, diese beginnt mit dem Log-In in das Virtuelle Klassenzimmer, durch den Teilnehmer. Wenn der Rechnungsempfänger den Vertrag widerruft, hat der Bildungsträger Eurobalance alle Zahlungen, die vom Rechnungsempfänger geleistet wurden, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet der Bildungsträger Eurobalance dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde.

8. Durchführung / Nutzungsrechte/ Nutzungsdauer

Eine Freischaltung der gebuchten Leistung erfolgt nach Zahlungseingang im virtuellen Klassenzimmer. Der Teilnehmer erhält im Rahmen der Absolvierung des Seminars/ Lehrgangs das einfache, befristete, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Teilnahme an dem bestellten Lehrgang/Seminar. Das Teilnahmerecht, während der Seminar-/Lehrgangsdauer umfasst den virtuellen Zugang zum den entsprechenden Unterrichtsmodul(en) sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lerninhalten auf einem, dem Teilnehmer oder einem Dritten gehörenden, internetfähigen datenverarbeitenden Gerät zu eigenen Lernzwecken. Die Teilnahme an Kursen ist auf den Teilnehmer beschränkt. Die abgerufenen Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch während der Nutzungszeit verwendet werden. Jede Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen von Kursen, deren Inhalten oder Dokumenten ist unzulässig. Es ist nicht zulässig, zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte, Elemente der zu den Kursmodulen gehörigen Computerprogramme zu sammeln, zu vervielfältigen, auf weitere Datenträger zu kopieren oder abzuspeichern. Die Nutzung des Virtuellen Klassenzimmers ist auf einen temporären Zeitraum ab Vertragsbeginn begrenzt, welcher in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Seminars bzw. Lehrgangs definiert ist und mit erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs endet. Sollte das Seminar oder Lehrgang nicht durch den Teilnehmer abgeschlossen werden erlöscht das Nutzungsrecht vom Virtuellen Klassenzimmer, nach der maximalen Bearbeitungszeit. Hierbei gelten folgenden maximale Bearbeitungsfristen: Seminare bis zu 3 Kalendermonate; Lehrgänge bis 40 Theorieunterrichtsstunden 6 Kalendermonate; Lehrgänge bis 160 Theorieunterrichtsstunden bis zu 12 Kalendermonate; Lehrgänge ab 161 Theorieunterrichtsstunden bis zu 24 Kalendermonate.

9. Teilnahmebestätigungen/ Zertifikate

Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate werden grundsätzlich nur nach vollständiger Bezahlung und dem Rechnungsempfänger ausgehändigt.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entspringenden Rechtsstreitigkeiten sowie für Mahnverfahren ist der Sitz unseres Unternehmens.

11. Schlussbestimmungen

Verträge zwischen dem Teilnehmer/ Rechnungsempfänger und dem Bildungsträger Eurobalance unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden zu diesen Bedingungen bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen einschließlich dieser Klausel bedürfen der Textform.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Stand: 20.07.2025